

# Bericht der Vorsitzenden

## **Die Sprache(n) der Wissenschaft - Podiumsdiskussion am 27.03.2025**

Am 27. März fand eine Podiumsdiskussion der Österreichischen Akademie der Wissenschaften statt, bei der wir die Studierendenperspektive zu den Sprachen der Wissenschaft eingebracht haben.

## **Austauschtreffen mit dem AK Gleich am 31.03.2025**

Am 31. März fand ein Austauschtreffen mit dem Arbeitskreis für Gleichstellungsfragen statt, bei der wir die Thematik der Diakritischen Zeichen angesprochen haben, sowie die stetige Verbesserung der freien Namens- und Pronomenswahl. Ebenso beschäftigte uns ein Einzelfall mit einem Professor, der sich vermehrt diskriminierend geäußert hat.

## **Treffen mit Rektor Schütze und Vizerektorin Schnabl**

Hier sprachen wir am 1. April den Zulauf von Rechtsextremen an der Uni Wien an. Hier haben wir ein Couleurverbot sowie das Anbringen eines Messingstreifen an der Unirampe als Erinnerungszeichen gefordert. Themen waren ebenso die Finanzierung des Mensenbonus, die freie Namen- und Pronomenswahl, die Lernplatzsituation an der Uni Wien und die Diskriminierung, die durch die falsche Darstellung von diakritischen Zeichen in Zeugnissen sich äußert.

## **Pass-Egal-Wahl**

Am 09.04.2025 haben wir gemeinsam mit der Bundes-ÖH ein Wahllokal für die Pass-Egal-Wahl organisiert. Das Wahllokal war im Marietta-Blau-Saal und die Wahl war leider nur wenig besucht.

## **Arbeitstreffen mit der Vorsitzenden des Universitätsrates**

Am 10. April fand ein Arbeitstreffen mit der Vorsitzenden des Universitätsrates statt. Bei diesem wurde über die Finanzierung des Mensenbonus gesprochen, sowie über die anstehende ÖH-Wahl.

## **Workshop gegen Transfeindlichkeit am 11.04.2025**

Um Transfeindlichkeit innerhalb von ÖH-Strukturen zu vermeiden, fand am 11.04.2025 ein Workshop dazu statt. Hier reflektierten wir internalisierte Transfeindlichkeit und diskutierten, wie wir Support-Netzwerke innerhalb der ÖH schaffen können.

## **Betriebsrat-JFX am 24.04.2025**

Am 24.04.2025 fand ein JFX mit den Betriebsrät\_innen statt. Themen waren potenzielle Änderungen der Gebarensrichtlinien und Ressourcen der ÖH Uni Wien Räumlichkeiten.

## **Bildungspolitischer Jour Fixe mit der Vizerektorin für Studium und Lehre**

Am 05.05.2025 fand gemeinsam mit dem BiPol-Referat ein Jour Fixe mit der Vizerektorin für Studium und Lehre statt. Hierbei wurden Beratungsfälle vorgestellt, in denen sich strukturelle Probleme in der Abhaltung der Lehre zeigen. Ebenso wurde der Plan zur Steigerung der Prüfungsaktivität vorgestellt.

## **ÖH Wahlen von 13. - 15.05.2025**

Für die Teilnahme an der ÖH Wahl haben wir über unsere sozialen Netzwerke, sowie unsere Netzwerke in und über die Universität Wien beworben. Ebenso wurde ein ÖH-Wahl-Banner von der Front des Hauptgebäudes gehängt und die Infoscreens der Universität Wien bespielt. Um mit den Wähler\_innen tatsächlich ins Gespräch zu kommen, haben wir drei Infostände veranstaltet und waren in den meisten größeren Vorlesungen vertreten, um auf die ÖH Wahl hinzuweisen. Auch wurden Goodies produziert, die die Studienvertretungen und wir verteilt haben.

Auch fand am Mittwoch, den 07. Mai, eine Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidat\_innen für die ÖH Uni Wien-Wahl statt, die von Cassandra Steiner moderiert wurde.

Es haben mehrere Sitzungen der Wahlkommissionen stattgefunden. Hier wurde das Raumkonzept für die Unterkommissionen für die ÖH-Wahl, sowie Sperrzonen beschlossen. Auch die Wahlvorschläge der kandidierenden Gruppen wurden von uns bestätigt. Weiters wurden einige organisatorische Details geklärt.

#### **Universitätsrat am 19.05.2025**

Bei dieser Universitätsratssitzung war - wieder - der Plan zur Steigerung der Prüfungsaktivität Thema. Ebenso wurde der amtierende Rektor Sebastian Schütze für eine weitere Amtszeit einstimmig bestätigt.

#### **Arbeitstreffen mit dem Team Barrierefreiheit am 20.05.2025**

Hier fand ein Arbeitstreffen mit dem Team Barrierefreiheit und dem Referat für Barrierefreiheit der ÖH Uni Wien statt. Ausführlich diskutiert wurde ein Konzept, welches Beauftragte für Barrierefreiheit in jeder Fakultät vorsieht.

#### **Betriebsrat-JFX am 28.05.2025**

Es hat ein weiteres Treffen mit dem Betriebsrat stattgefunden, wo es erneut um Erneuerungen der Gebarungsrichtlinien ging, sowie um die neuen Dienstverträge.

#### **Mensenbonus**

Nachdem uns die letzten Monate stark der Budgetmangel des Mensenbonus beschäftigt hat, haben wir uns sehr darüber gefreut, dass dieses Budget seitens des Wissenschaftsministeriums angehoben worden ist. Stand jetzt deckelt der Zuschuss unsere Mehrausgaben, die im Mensenverbund Wien stattfinden, ausreichend.

#### **Freie Stellen**

Für die offenen Stellen der Lohnverrechner\_innen konnten wir jeweils eine Neubesetzung wahrnehmen. Die Datenschutzbeauftragte wird eine Person, die bereits jetzt in der allgemeinen Beratung tätig ist und eine Weiterbildung zum Thema Datenschutzrecht absolvieren wird. Die neue Lohnverrechnerin beginnt am 11.06.2025 und wird bis Ende des Jahres, auf eigenen Wunsch nur geringfügig angestellt sein. Ab 2026 sollen die Stunden auf 25 Wochenstunden aufgestockt werden.

#### **Neue Leistungsvereinbarungen der Universität Wien**

Um das Budget der Universität Wien aufrechtzuerhalten, benötigt die Uni Wien mehr prüfungsaktive Studierende (16 ECTS pro Studienjahr). Um das zu erreichen, wurde ein

Konzept zur Steigerung der Prüfungsaktivität bei Studierenden der Uni Wien vorgestellt. Dieses fußt auf drei Säulen:

1. Mehr Orientierung in der StEOP-Phase
2. Knock-Out-Prüfungen genauer betrachten und eventuell aussetzen
3. Studierende stärker bei dem Schreiben von Arbeiten unterstützen

Grundsätzlich begrüßen wir die Änderungen, die schon ab WS 2025/26 kommen sollen. Uns bereitet jedoch die dritte Säule Sorge. Hier möchte sich die Universität die Möglichkeit eröffnen, Masterarbeitsthemen zu annullieren. Es tagt eine Arbeitsgruppe des Senats, in der wir uns gegen diese Satzungsänderung stark machen.

### **Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung der rechtswidrigen Räumung des Palästina Solidaritätscamps**

Wir haben eine interne Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung der rechtswidrigen Räumung des Palästina Solidaritätscamps eingerichtet. Darin sollen die internen Entscheidungsprozesse an der ÖH Uni Wien reflektiert und aufgearbeitet werden, um zukünftig einen besseren Umgang mit ähnlichen Situationen schaffen zu können.